

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Sinope</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18242204</p>
---	--

Beschreibung

Die Colonia Iulia Felix Sinope ist eine Gründung Caesars. Die Jahresangabe auf dieser Münze ist extrem unsicher, vgl. RPC I 357. Ausgehend von der Lesung der Zahl als 20 würde die Münze in das Jahr 27/26 v. Chr. datieren. Die Bestimmung des Objektes auf der Rückseite ist nicht gesichert: Grant (1946) erkannte in ihm eine Schöpfkelle; RPC I 357 beschreibt es mit einem Fragezeichen als Pflug.

Vorderseite: Stierkopf von vorn.

Rückseite: Pflug oder Schöpfkelle (simpulum).

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.64 g; Durchmesser: 15 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 27-26 v. Chr.

wer

wo Sinop

Besessen wann

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Besessen wann

wer Oskar Bernhard-Imhoof (1861-1939)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Münze
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen I (1901) 7 Nr. 5 Taf. 1,6 (dieses Stück).
- M. Grant, From Imperium to Auctoritas (1946) 253 Nr. 5 (dieses Stück).
- RPC I Nr. 2113,1 Taf. 95 (dieses Stück)..